

Gemeinde Wietzen

PROTOKOLL

Sitzung des Rates der Gemeinde Wietzen

Sitzungstermin: Dienstag, 20.06.2023
Sitzungsbeginn: 19:06 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Schützenhaus Wietzen, Am Sportplatz 6, 31613 Wietzen

Vorsitz	
---------	--

Bürgermeister/in Hans-Jürgen Bein	
--------------------------------------	--

stimmberechtigte Mitglieder	
-----------------------------	--

stv. Bürgermeister/in Cord Honsbrok	
--	--

stv. Bürgermeister/in Dieter Pielhop	
---	--

Ratsmitglied Heiko Dankleff	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Vera Gajus	
----------------------------	--

Ratsmitglied Christian Horstmann	
-------------------------------------	--

Ratsmitglied Patric Kastens	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Mario Lehmkuhl	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Frederik Ottermann	
------------------------------------	--

Ratsmitglied Steffen Pfeufer	
---------------------------------	--

Ratsmitglied Ina Ramanauskas	
---------------------------------	--

Ratsmitglied Jens Reinhardt	
--------------------------------	--

Ratsmitglied Steffen Schlemermeyer	
---------------------------------------	--

Verwaltung	
------------	--

Gemeindedirektor/in	
---------------------	--

Matthias Sonnwald	
Protokollführung Nadine Nietfeld	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 10 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 11 Genehmigung des Protokolls vom 23.02.2023
- 12 Bericht des Gemeindedirektors
- 12.1 Dachsanierung Friedhoskapelle
- 12.2 72 h - Aktion Landjugend Wietzen
- 12.3 Windenergie Böxenberg
- 13 Einwohnerfragestunde
- 13.1 Umbau Schützenhaus
- 14 Scheibenschiessen
Vorlage: WI/2023/006
- 15 multifunktionaler Dorftreffpunkt Wietzen;
hier: Vorstellung Entwürfe, Umsetzung
Vorlage: WI/2023/007
- 16 Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaik;
hier: Auswahl der für eine Bauleitplanung weiter zu bearbeitenden Flächen
Vorlage: WI/2023/002
- 17 Förderrichtlinie "Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher";
hier: Förderung bei Miet- und Pachtanlagen
Vorlage: WI/2023/008
- 18 Richtlinie der Gemeinde Wietzen zur Förderung von Photovoltaikanlagen und/oder Batteriespeichern: Aufstockung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: WI/2023/010
- 19 Annahme von freiwilligen Zuwendungen (Spenden und Sponsoring);
hier: Annahmebeschluss
- 20 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 20.1 Verkehrsschau
- 20.2 Obstbäume
- 20.3 Fahnen
- 20.4 Beleuchtungsanlage am Katzenberg

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 10

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bgm. Bein eröffnet um 20:08 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung sowie die Gäste. Er übermittelt Ratsherrn Pielhop und Ratsfrau Gajus Glückwünsche nachträglich zum Geburtstag.
Die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 11

Genehmigung des Protokolls vom 23.02.2023

Die Genehmigung des o. g. Protokolls wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 12

Bericht des Gemeindedirektors

TOP 12.1

Dachsanierung Friedhoskapelle

GD Sonnwald berichtet, dass die Dachsanierung der Friedhofskapelle abgeschlossen ist.

TOP 12.2

72 h - Aktion Landjugend Wietzen

GD Sonnwald berichtet über die diesjährige 72-Stunden-Aktion der Landjugend Wietzen. In diesem Jahr wurden Arbeiten am Draisinenbahnhof und am Freibad Wietzen (Pflasterung um das Becken) vorgenommen.

Die Materialkosten für die Arbeiten am Freibad trägt die Samtgemeinde.

Der Draisinenbahnhof fällt in die Zuständigkeit der Gemeinde. Eine Abstimmung mit der Landjugend muss noch erfolgen. Spenden sind für die 72-Stunden-Aktion auch eingegangen. Die Höhe der Kosten, die die Gemeinde trägt, sind noch nicht genau beziffert. Kosten für diese Aktion sind im Haushalt eingeplant.

Bgm. Bein spricht seinen Dank an die Landjugend Wietzen aus.

TOP 12.3

Windenergie Böxenberg

GD Sonnewald berichtet, dass im Windpark Böxenberg bei drei von den 4 Windkraftanlagen Repowering ansteht. Diese Anlagen sind fast 20 Jahre alt, die vierte ist 5-6 Jahre jünger. Im Rahmen des Repowering ist beabsichtigt, auch auf der Ostseite 4 der B 6 weitere Anlagen zu errichten. Insgesamt sollen dann 8 Windkraftanlagen stehen.

TOP 13

Einwohnerfragestunde

TOP 13.1

Umbau Schützenhaus

Andre Heling, 1. Vorsitzender der Country-Skippers, erkundigt sich, ob geplant ist, dass es im Zuge des Umbaus Türen geben wird, die von den Umkleiden in den Saal/Flur hinein gehen. Im aktuellen Entwurf gehen die Türen nur nach außen.

Ratsherr Pielhop erläutert, dass der aktuelle Entwurf noch nicht der Feinschliff ist. Es ist der erste Entwurf, der überhaupt Umkleiden vorsieht. Er ist der Überzeugung, dass noch Konzeptänderungen, auch was die Toiletten angeht, vorgenommen werden können.

TOP 14

Scheibenschiessen

Vorlage: WI/2023/006

Bgm. Bein verweist auf die Vorlage und bittet um Wortmeldungen.

Ratsherr Pielhop berichtet, dass die abnehmende Tendenz der Teilnehmer am vergangenen Scheibenschießen und das Fehlen innovativer Ideen hat dazu geführt, dass Gemeinde und Schützenverein gemeinsam zum Entschluss gekommen sind, in diesem Jahr kein Scheibenschießen zu veranstalten.

Bgm. Bein weist auf den Flyer zum Sommerfest hin.

Beschluss:

„Die Gemeinde Wietzen beschließt, dass in 2023 kein Scheibenschiessen stattfindet. Sollten von den Jugendlichen des Schützenvereins oder anderer Vereine Vorschläge für die Neuorganisation des Scheibenschiessens oder eines anderen Festes gemacht werden, ist die Gemeinde bereit, offen über ein zukünftiges Fest zu diskutieren.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 15

multifunktionaler Dorftreffpunkt Wietzen;
hier: Vorstellung Entwürfe, Umsetzung
Vorlage: WI/2023/007

GD Sonnwald erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Er berichtet, dass zwischenzeitlich ein Dachverein gegründet wurde und Detailgespräche stattfanden. Die 4. Variante des Umbaus des Schützenhauses zum Dorftreffpunkt liegt nun vor.

Er weist darauf hin, dass die Förderung (KIF-Mittel) die Änderungen nicht vorsieht. Dies muss formell noch einmal beantragt werden und versucht werden, höhere Förderungsgelder für die Mehrkosten zu erhalten.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Planung zur Nutzungsänderung des Schützenhauses zu einem Dorftreffpunkt wird gemäß den aktuellen Entwürfen vom Mai 2023 – Vorentwurf 4 – zugestimmt.

Diese steht unter dem Vorbehalt, dass die bewilligte Förderung – KIF-Mittel – bestehen bleibt und die Gesamtfinanzierung gesichert werden kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zustimmung der Förderstelle für diese Planentwürfe einzuholen und zu prüfen, ob eine Erhöhung der Fördermittel in Betracht kommt; eine Gesamtfinanzierung ist zu sichern und im Gemeinderat abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 16

Bauleitplanung für Freiflächen-Photovoltaik;

hier: Auswahl der für eine Bauleitplanung weiter zu bearbeitenden Flächen

Vorlage: WI/2023/002

GD Sonnwald erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage, in der letzten Ratssitzung wurde dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt, da zunächst einmal im Bauausschuss besprochen werden sollte. Dies ist zwischenzeitlich geschehen mit dem Ergebnis, dass man dem Verwaltungsvorschlag folgen sollte, daher ist die Vorlage nun wieder auf der Tagesordnung.

Ratsherr Dankleff berichtet, dass es in der Fraktion viele Diskussionen gab, die Fraktion aber letztendlich dem Beschluss folgen würde.

Ratsherr Pielhop vertritt die Auffassung, dass man erst ein Gesamtheitliches Energie-Konzept bräuchte, bevor man einen Beschluss fasst und würde daher den Tagesordnungspunkt gerne noch einmal absetzen.

Ratsherr Horstmann erkundigt sich, warum man nicht die Punkte 1. Und 2. zusammennimmt, spricht Antrag 25 und Antrag 21 von Punkt 1. Zusammen mit Antrag 5 aus Punkt 2.. Dann käme man auf insgesamt 29 ha, und wenn man dann noch aus Antrag 5 die gemeindliche Fläche von 3 ha herausnimmt, käme man auf 26 ha. Er erkundigt sich, ob man das der Samtgemeinde vorschlagen könne.

GD Sonnwald berichtet, dass das grundsätzlich denkbar wäre, in der Gemeinde Marklohe ist man auch über die eigentlich zugewiesene Größe gekommen – allerdings mit nachvollziehbare Begründung - und die Samtgemeinde hat dem zugestimmt.

Ratsherr Schlemmermeyer würde es gerne bei 23 ha belassen.

Ratsherr Reinhardt sieht noch Unsicherheiten, die lagen auch im Bauausschuss vor. Er versteht den Zeitdruck nicht und würde auch zunächst dafür plädieren, ein Konzept zu entwickeln, bevor es zu einem Beschluss kommt.

Bgm. Bein beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um sich innerhalb der Fraktionen noch einmal kurz zu besprechen.

Die Sitzung wird um 21:10 Uhr bis 21:22 Uhr unterbrochen.

Ratsherr Dankleff findet es gut, ein Konzept zu erstellen, da es sich im Beschluss aber um Einzelmaßnahmen handelt, befürwortet er die Beschlussfassung und schlägt vor, den Beschluss in soweit zu ändern, dass die Punkte 1. Und 2. zusammengefasst werden. somit soll allen drei Anträgen stattgegeben werden. Gleichzeitig soll bei Antrag 5 der gemeindliche Teil von 3 ha herausgerechnet werden und bei allen 3 Anträgen noch ca. 10% an Fläche abgezogen werden, so dass man 23 ha nicht überschreitet.

Ratsfrau Gajus ergänzt, dass man durchaus parallel die Bewilligung vornehmen und gleichzeitig auch ein gesamtheitliches Energie-Konzept erstellen kann.

Ratsherr Reinhardt wendet ein, dass man, wenn man jetzt bei den Anträgen eine Reduzierung vornimmt, man mit den Antragsstellern sprechen sollte, ob sie es dann überhaupt noch möchten.

Nach langer Ausführlicher Aussprache fasst Bgm. Bein zusammen, dass es nun 2 Anträge gibt:

Antrag 1: Absetzung der Beschlussfassung von der Tagesordnung

Antrag 2: Änderung des Beschlusses, dass alle 3 Anträge unter Punkt 1 Berücksichtigung finden, wobei bei Antrag Nr. 5 der gemeindliche Anteil von 3 ha abgezogen wird. Weiterhin wird die Fläche bei allen 3 Anträgen um ca. 10 % reduziert, so dass die Gesamtfläche von 23 ha nicht überschritten wird.

(Anmerkung Verwaltung: Bei einer Reduzierung von 12% der einzelnen Flächen ergibt sich die Gesamtfläche von 22,97 ha)

Bgm. Bein bittet zunächst um Abstimmung zu Antrag 1, ob der Tagesordnungspunkt abgesetzt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 8 Enthaltung/en: 0

Der Antrag 1 ist somit abgelehnt und Bgm Bein bittet um Abstimmung zu Antrag 2.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung/en: 1

Der Rat fasst somit den geänderten Beschluss:

Beschluss:

1.

Die Gemeinde Wietzen sieht für eine weitere Bearbeitung zur Ausweisung von Flächen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen folgende Anträge/Anfragen vor:

Antrag	25	Wietzen	Flur 23,	Flurstücke 9/1, 9/20	10,1 ha
Antrag	21	Wietzen	Flur 20	Flurstück 21	7,0 ha
Antrag	5	Wietzen Holte	Flur 24, Flur 15	FIST. 2, 55/1, 55/2 sowie FIST. 29/1, 29/2	9,0 ha (12 ha, abzgl. 3 ha gemeindliche Fläche)

Bei allen drei Anträgen wird die Fläche prozentual jeweils so weit gemindert, dass die Gesamtfläche von 23 ha nicht überschritten wird.

2.

Die Gemeinde bittet die Samtgemeinde Weser-Aue, diese Flächen in die Flächennutzungsplanung aufzunehmen.

3.

Soweit die Flächennutzungsplanung erfolgt, wird eine Bebauungsplanung durch die Gemeinde in Aussicht gestellt, soweit die sich aus der gemeindlichen Rahmenrichtlinie 2022 „Photovoltaik Freiflächenanlagen“ ergebenden Kriterien erfüllt werden.

Die Antragstellenden werden aufgefordert, die entsprechenden Nachweise zu erbringen bzw. Erklärungen abzugeben.

TOP 17

Förderrichtlinie "Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher";
hier: Förderung bei Miet- und Pachtanlagen
Vorlage: WI/2023/008

GD Sonnwald erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ratsherr Honsbrok spricht sich für die Alternative 1 aus, die Investition in eine Photovoltaikanlage sollte gefördert werden, eine Miet-Pacht-Anlage kann jederzeit gekündigt werden, die Förderung wäre dann aber schon erfolgt trotz kurzer Nutzungsdauer.

Ratsherr Pielhop spricht sich ebenfalls für die Alternative 1 aus und regt an, auch Balkonanlagen zu fördern.

Bgm Bein bittet um Abstimmung zu Alternative 1.:

Beschluss:

Alternative 1:

Im Rahmen der Förderrichtlinie „Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher“ der Gemeinde Wietzen werden Zuwendungen nur für investive Aufwendungen der Antragsteller geleistet. Fördergegenstand ist damit nur der Erwerb eigener Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 18

Richtlinie der Gemeinde Wietzen zur Förderung von Photovoltaikanlagen und/oder Batteriespeichern: Aufstockung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: WI/2023/010

Bgm. Bein erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.
Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Wietzen beschließt, zur Förderung von privaten Maßnahmen aufgrund der Richtlinie zur Förderung von Photovoltaikanlagen und/oder Batteriespeichern einen Betrag in Höhe von bis zu 50.000 € im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 19

Annahme von freiwilligen Zuwendungen (Spenden und Sponsoring);
hier: Annahmebeschluss

Der Rat der Gemeinde Wietzen beschließt einstimmig die Annahme folgender Spenden:

19 Spenden für die Landjugend Wietzen für die 72 h – Aktion i.H.v. 3.960 € bzw.

20 Spenden für die Landjugend Wietzen für die 72 h – Aktion i.H.v. 4.060 €.

Eine Spende i.H.v. 100,-- € konnte nicht eindeutig dem Empfänger zugeordnet werden und muss verwaltungsseitig noch abschließend geprüft werden.

(Anmerkung der Verwaltung: die abschließende Prüfung hat ergeben, dass 19 Spenden i.H.v. insgesamt 3.960 € vorliegen.)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 0

TOP 20

Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 20.1

Verkehrsschau

Ratsherr Pielhop erkundigt sich, ob bei der Verkehrsschau auch die Kreuzung Wehhofer Weg besichtigt wurde, da sich dort ein Stopp-Schild anbieten würde.

GD Sonnwald berichtet, dass noch kein Protokoll der Verkehrsschau vorliegt.

TOP 20.2

Obstbäume

Ratsherr Pfeufer schlägt vor, gemeindliche Obstbäume mit einem gelben Band zu versehen, damit die Bürger wissen, dass sie an diesen Bäumen die Früchte pflücken können.

GD Sonnwald berichtet, dass in der ehemaligen Samtgemeinde Marklohe diese Aktion bereits einmal durchgeführt wurde. Das Problem ist, Kapazitäten zu finden, um zu überprüfen, welche Bäume in Frage kommen und diese dann auch mit den Bändern zu versehen.

TOP 20.3

Fahnen

Ratsfrau Gajus berichtet, dass sie eine Bestellaktion für Wietzener Fahnen startet.

Jeder, der Interesse an einer Fahne hat, kann sich gerne an sie wenden. Dies soll auch in einem Zeitungsartikel, im Weserblick und im Dorffunk veröffentlicht werden.

Die Kosten pro Fahne belaufen sich auf ca. 60,- € pro Fahne.

Seitens des Rates hat man sich darauf geeinigt, auch 5 Fahnen für die Gemeinde zu bestellen.

TOP 20.4

Beleuchtungsanlage am Katzenberg

Ratsherr Honsbrok berichtet, dass bei den Lampen auf dem Katzenberg die Köpfe endlich montiert sind.

TOP 21

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

Bgm Bein bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 22:00 Uhr die Sitzung.

29.06.2023

Vorsitzende/r

Protokollführer/in